



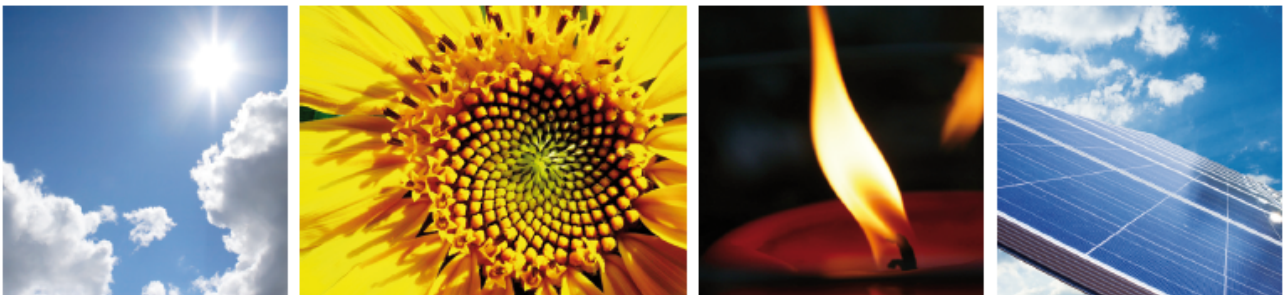
*aktuell*

**Magazin für Beraten - Planen - Bauen**

17. Jahrgang

2007

## **HEIZEN MIT DER KRAFT DER SONNE** Das HÖGNER-Energiesparkonzept



HÖGNER hat infolge stetig steigender Energiepreise zum Schutz der Umwelt ein ENERGIESPARKONZEPT entwickelt, welches derzeit in einem Musterhaus am Sportpark in Neudorf bei Wien umgesetzt und ab sofort auch vermarktet wird. Das Heizsystem zur Temperierung von Gebäuden basiert auf der Wärmepumpen-Technologie. Dazu werden Massivabsorber auf dem Dach und in der Erde als Wärmekollektoren installiert und miteinander gekoppelt. Neu an diesem Vorgehen ist die Idee, das Erdreich mit überschüssiger Wärme aus dem Dachabsorber zu regenerieren.

Je nach Bodenbeschaffenheit kann die Erde wie eine Batterie aufgeladen werden. An kalten, sonnenarmen Tagen, wenn die Leistung des Dachabsorbers nicht mehr ausreicht, wird die gespeicherte Energie dem Boden wieder entzogen.

Die Wärmekollektoren bestehen aus flächigen Betonfertigteilen. Durch die Speicherung von überschüssiger Energie in der Erde (Regeneration) an sonnenreichen Tagen wird der Wirkungsgrad und somit die Wirtschaftlichkeit des Systems im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen wesentlich erhöht.

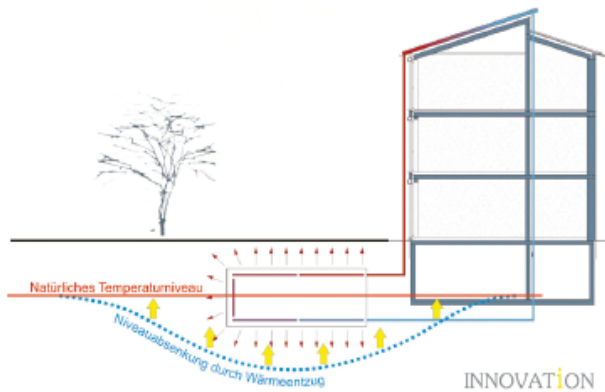
**Das Verfahren zur Regeneration des Erdreichs und die Fertigteilkollektoren wurden bereits zum Patent angemeldet.**

# DIE INNOVATION VON HÖGNER 2007

## DAS MUSTERHAUS VON HÖGNER

EIN GEFÖRDERTES INNOVATIONSVORHABEN

Durch den Einsatz des HÖGNER-Energie-sparkonzeptes werden Kunden **unabhängig von fossilen Brennstoffen**.



HÖGNER trägt dadurch zum **aktiven Umweltschutz** bei. Der Betrieb der Wärmepumpe erfolgt durch elektrischen Strom. Dieser wird durch eine Photovoltaik-Anlage ebenfalls regenerativ gewonnen. Der Kunde hat somit **sehr niedrige Betriebskosten** im gesamten Lebenszyklus seiner Immobilie.

HÖGNER realisiert dieses innovative Heizsystem in einem Musterhaus am Sportpark in Neuendettelsau. Der **Freistaat Bayern**, vertreten durch das **Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie** fördert dieses **Innovationsvorhaben** mit dem Programm „Rationellere Energiegewinnung und -verwendung“.

Interesse? Wir informieren Sie gerne!

## DER ENERGIEPASS VON HÖGNER

DIE ENERGIEEINSPARVERORDNUNG 2007

Bei der Neuerrichtung, der Vermietung sowie beim Verkauf von Wohnungen und Gebäuden muß ab 2008 ein so genannter **Energiepass** vorhanden sein.

Dieser ist als Energieausweis ab 01.07.2008 verpflichtend und beurteilt, wie ein Gebäude energetisch zu bewerten ist.

Grundlage für diese Bewertung ist der so genannte Primärenergiebedarf. Dieser wird beeinflusst durch den baulichen und heizungstechnischen Standard. Darüber hinaus werden innerhalb des Passes Sanierungsvorschläge gemacht und Ergebnisse derselben dokumentiert. Der Energiepass - **insbesondere für Bestandsgebäude** - soll die Eigentümer/Mieter informieren, Einsparpotentiale aufzeigen und einen Vergleich des energetischen Zustands von Gebäuden ermöglichen.

Die Berechtigung zur Ausstellung von Energieausweisen setzt eine besondere **Ausbildung und Qualifikation** voraus. HÖGNER bietet diese durch entsprechend geschulte Mitarbeiter an, die **hoch qualifiziert, produkt-neutral und herstellerunabhängig** beraten.

### ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß der §§ 15 f. Energieeinsparverordnung (EnEV), Stand: Referenzenergiekennwert vom 15.11.2009

3

**Gemessener Energieverbrauch des Gebäudes**

**Energieverbrauchskennwert**

Dieses Gebäude: 226 kWh/m²a

Wärmeverbrauch:  enthalten  nicht enthalten

Energieart	Abrechnungszeitraum		Beizahlbetrag (EUR)	Anzahl Wärmeinheiten (kWh)	Kilowatt-Stunde	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m²a)		
	von	bis				Heizung	Warmwasser	Kälteleistung
Ergebnis	01.01.02	31.12.02	41.980	7.582	1,30	102,2	34,2	184,4
Referenz	01.01.02	31.12.02	83.180	9.379	0,86	140,1	42,8	208,9
Ergebnis	01.01.04	31.12.04	82.520	11.294	0,97	202,9	51,2	254,1

Quellwert: 226

**Vergleichswerte Endenergiebedarf**

Die niedrigsten erzielbaren Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, die strengstens für Heizung und Warmwasser nach Richtlinie im Gebäude festgelegt sind. Bei ein Energieausweiswert verglichen werden die besten Vergleichswerte unter, die zu beachten sind auf der Warmwasserleitung je nach Gebäudegröße (siehe Tabelle) festgelegt sind. Bei ein Energieausweiswert eines mit Fern- oder Nahwärme versorgten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 10,00 % geringerer Energieverbrauch für die verglichenen Gebäude mit Heizleistung zu erwarten ist.

**Erläuterungen zum Verfahren**

Das Schema zur Ermittlung von Energieausweiswerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind nach dem Schema im Gütemessungsbereich (G) von Energieeinsparverordnung für bestehende Gebäude, Verfahren oder Heizung oder einem Gebäude nach verschiedenen Regeln im Abrechnungszeitraum und zur anderen Referenzperiode vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

# DIE NEUBAUOBJEKTE VON HÖGNER 2007

## ANSBACH, „WOHNEN AM PRINZENSCHLÖSSCHEN“

VIEL LICHT – VIEL RAUM – VIEL GRÜN!

In ruhiger Parklandschaft über den Dächern Ansbachs realisieren wir derzeit zwei Stadtvillen mit je fünf Wohnungen sowie zwei exklusive Einfamilienhäuser. Die Baugenehmigung wurde im Januar 2007 erteilt – bis zum Richtfest im Herbst waren 70 Prozent verkauft. Die klassischen Werte des Wohnens, ursprüngliches Ambiente, urbane Offenheit und ungezwungene Kreativität geben diesem Wohnareal einen unverwechselbaren Charakter.



## HEILSBRONN „WOHNFÜHLEN AM BAHNHOFSTEIG“

WOHNEN MIT AMBIENTE –  
EIGENTUM MIT CHARAKTER

Am Bahnhofsteig in Heilsbronn entstehen zwei KfW40-Energiesparhäuser: Moderne Architektur, HÖGNER-Kuschelwände sowie modernste Haustechnik sorgen für minimalen Energieverbrauch und ein hervorragendes Raumklima.

## NEUENDETTLSAU „WOHNEN AM SPORTPARK“

... WILLKOMMEN DAHEIM!

Auf das richtige Konzept kommt es an! Am Sportpark in Neuendettelsau realisieren wir 2007 drei Einfamilienhäuser, drei Stadthäuser sowie zwei Doppelhaushälften. Funktionale Grundrisse, moderne Architektur, eine zentrumsnahe Lage und die variable Ausstattung begeistern unsere Kunden ... vom Ausbauhaus bis zur schlüsselfertigen Komplett-Lösung!

### KfW-Darlehen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vergibt zinsverbilligte Darlehen für Energiesparhäuser durch das Programm „Ökologisch Bauen“.

HÖGNER hat die Qualifikation, die notwendigen Nachweise zu führen und umfassend zu beraten.



## IDEEN UNTERSTÜTZEN – HÖGNER SPONSERING

Auch im Jahr 2007 haben wir wieder zahlreiche **Veranstaltungen, Vereine** sowie **Schulen und Kindergärten** unterstützt. Nachfolgend sehen Sie einige ausgewählte Beispiele:



Kirchweihlauf



Bundesliga- und Regionalliga-Schützen



Benefizlauf der Diakonie



Siegerehrung „Mundlauf“, Laurentius-Realschule



Handball-Jugend des TSV Lichtenau



Church-Night in St. Nikolai, 31.10.07

## VERABSCHIEDUNG

VON HERRN STRAUSS IN DEN RUHESTAND

Nach 22 Jahren heißt es, Abschied zu nehmen von einer tragenden Stütze unseres Unternehmens. Günter Strauß tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken ihm

für die erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit sowie sein unermüdliches Engagement zum Wohle unserer Kunden und wünschen ihm für den aktiven Ruhestand alles Gute.



## HÖGNER-NEUBAU

EINE MODERNE KOMBINATION  
AUS GLAS UND BETON



In einer Kombination aus Glas und Beton wurde unsere Firmenzentrale in der Baustrasse 5 durch einen Anbau erweitert und kundenfreundlicher gestaltet. Jetzt können Planungsgespräche, Beratungen und Eigentümerversammlungen in arbeitsfreundlichem, großzügigem Ambiente stattfinden. Die Architekten und Ingenieure finden im Neubau optimierte, neue Arbeitsbedingungen durch eine offene Kommunikation.

**HÖGNER BAU GMBH**

BAUSTRASSE 5 • 91564 NEUENDETTLSAU • TEL.: 09874/68860 • FAX: 09874/1515 • INFO@HOEGNER.NET • WWW.HOEGNER.NET